

Crataegus laevigata s. l., Zweigriffliger Weißdorn

Rosaceae, Rosengewächse



Ökologie:

Crataegus laevigata s. l. wächst in Hecken, entlang von Acker- und Wegrändern und in Laubmischwäldern auf frischen, nährstoffreichen, oft kalkhaltigen und meist lehmigen Böden. Die Art kommt von der Ebene bis 800 m vor. *Crataegus laevigata* s. l. ist eine subatlantische Art.

Merkmale:

Crataegus laevigata s. l. wächst als sommergrüner Strauch von bis zu 5 m Höhe. Die Blüten sind weiß, manchmal auch rosa und stehen auf langen, kahlen Blütenstielen. Die Art hat 2 oder 3 Griffel und bildet im Herbst rote, kugelige Früchte (mit 2 bis 3 Steinen, *C. monogyna* hat nur 1 Stein). Die Blütezeit reicht von Mai bis Juni. Die Blätter sind nur im äußeren Drittel 3- bis 5-lappig, verkehrt-eiförmig und meist stumpf gesägt. Der Blattgrund ist keilig. Die Nebenblätter der fertilen Triebe haben bis zu 15 Zähne. Die Art ähnelt *C. monogyna*, deren Blätter aber bis weit über die Mitte 3- bis 5-teilig sind und Blütenstiele Haare besitzen. Auch haben die Nebenblätter der fertilen Zweige von *C. monogyna* nur 1 bis 8 Zähne und die Blüten nur einen Griffel. Generell ist zu beachten, dass einige *Crataegus*-Arten bzw. –Unterarten mit z.T. nur lokaler Verbreitung unterschieden werden. Auch findet Hybridisierung zwischen Arten statt, sodass es Individuen gibt, die morphologisch intermediär sein können.